

Newsletter 2/2018

GRUßWORT

Liebe Mitglieder des BAD e.V.,

das Wintersemester ist bereits in vollem Gange und Weihnachten steht vor der Tür. Wie jedes Jahr nehmen wir dies traditionell zum Anlass Sie mit unserem Newsletter über die Aktivitäten unseres Vereins und die aktuellen Entwicklungen in der Bamberger Politikwissenschaft zu informieren.

Der BAD e.V. blickt zweifelsohne auf ein ereignisreiches Jahr voller Veränderungen zurück. Am 30. Juni wählte die mittlerweile neunte Mitgliederversammlung einen neuen Vereinsvorstand, der Ihnen zu Beginn des Newsletters vorgestellt wird. Gleichzeitig sind verdiente Vorstandsmitglieder aus dem Vorstand ausgeschieden.

Der BAD e.V. lebt durch seine zahlreichen Mitglieder und deren Unterstützung sowie durch das ehrenamtliche Engagement von Personen, die bereit sind Verantwortung und Aufgaben zu übernehmen, um die Arbeit des Vereins fortzuführen. An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal ganz herzlich bei Magdalena Stiegler, sowie unseren langjährigen Vorstandsmitgliedern Jana Pöttschke, Mirijam Böhme und Henning Bergmann für ihr Engagement im BAD e.V. bedanken.



Vorsitzender des BAD e.V.:
Olaf Seifert.

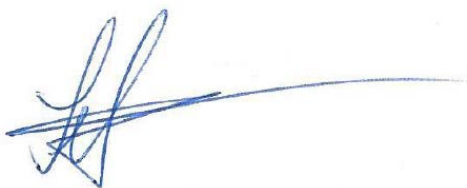
Neben den personellen Veränderungen folgte am 28. August auch eine optische Reform des Alumnivereins. Der Vorstand beschloss das langjährige Treppenemblem künftig durch ein einfacheres, moderneres und öffentlichkeitswirksames Logo zu ersetzen. Es ist uns eine besondere Freude ihnen in Kapitel 1.4 unser neues Vereinslogo präsentieren zu können.

Darüber hinaus berichten wir in unserem Newsletter über weitere Veranstaltungen des BAD e.V. im Wintersemester 2018/2019, wie das traditionelle Sommerfest (Kapitel 1.3), den Politologen- Kick-Off (Kapitel 1.5) sowie über einen Workshop zum Auslandsjournalismus mit unserem Mitglied Malte E. Kollenberg (Kapitel 1.6). In unserer Rubrik „Neues aus dem Studiengang“ finden Sie zudem wie gewohnt Informationen über die aktuelle Entwicklung des Fachbereichs und der Bamberg Graduate School of Social Sciences.

Zum Schluss möchten wir Sie auf unseren Karriereabend am 24. Januar 2019 hinweisen. Wie in den Jahren zuvor, werden mit Lisa Badum (Bundestagsabgeordnete Bündnis90/Die Grünen), Doris Böhme (KPMG) und Rene Zimmermann (Marktforschung) drei Alumni der Bamberger Politikwissenschaft über ihre Arbeit berichten und unseren Studierenden Einblicke in ihre jeweiligen Tätigkeitsfelder vermitteln. Die Veranstaltung beginnt um 18:00 Uhr in Hörsaal F21/01.37.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein besinnliches Weihnachtsfest und entspannte Feiertage sowie für das neue Jahr alles Gute!

Mit den besten Grüßen aus Bamberg im Namen des Vorstandes,



Olaf Seifert (Vorsitzender)

INHALTSVERZEICHNIS

1 BAD ^{e.V.} UPDATE	4
1.1 Mitgliederversammlung wählt neuen Vorstand.....	4
1.2 Verabschiedung von vier Vorstandsmitgliedern.....	4
1.3 Gelungenes Sommerfest der Politikwissenschaft	5
1.4 Vorstand präsentiert neues Logo	5
1.5 Zahlreiche Erstsemester und Neumitglieder begrüßt	6
1.6 „Workshop: Auslandsjournalismus“ mit Malte E. Kollenberg.....	8
2 NEUES AUS DEM STUDIENGANG	9
2.1 Aktivitäten der BAGSS.....	9
2.2 Gastvorträge	9
2.3 Erstsemesterzahlen im Sommersemester 2018	10
2.4 Bericht über die Veranstaltungen des AK Pol.....	10
3 LEHRE.....	11
4 PERSONALIA	12
5 FORSCHUNGSSTANDORT BAMBERG.....	12
5.1 Publikationen	12
5.2 Konferenzbeiträge und Vorträge	14
5.3 Chairs und Panels bei Konferenzen	15
5.4 Laufende Dissertationsvorhaben.....	16
5.5 Ämter, Auszeichnungen und Projekte	17
6 KONTAKT	19

1 | BAD^{E.V.} UPDATE

1.1 Mitgliederversammlung wählt neuen Vorstand

Die neunte Mitgliederversammlung hat am 30. Juni 2018 Olaf Seifert für die kommenden beiden Jahre einstimmig zum neuen Vereinsvorsitzenden gewählt. Seifert, 'Admission, Marketing & Event'-Manager der Bamberg Graduate School of Social Sciences, gehört seit 2016 dem Vorstand an, bislang als kooptiertes Mitglied des studentischen Arbeitskreises Politikwissenschaft (AK Pol). In den kommenden beiden Jahren wolle er „BAD-Traditionen beibehalten und pflegen, aber auch neue Impulse und Reize setzen“, kündigte er in seiner Bewerbungsrede an.

Der bisherige Vorsitzende, Kevin Urbanski, verzichtete nach einer Amtszeit aus beruflichen Gründen auf eine abermalige Kandidatur. Die Mitgliederversammlung wählte ihn stattdessen zum neuen Schatzmeister und zum Nachfolger von Jana Pötzschke, die nach sechs Jahren im Amt auf eigenen Wunsch hin aus dem Vorstand ausscheidet.

1.2 Verabschiedung von vier Vorstandsmitgliedern

Den neunten Vorstand des BAD e.V. ergänzen David Schmuck (stellvertretender Vorsitzender und Mitgliederbeauftragter), Matthias Bahr (als Schriftführer bestätigt), Wolfgang Goldbach (als Beisitzer für Marketing bestätigt), Sebastian Koch (als Beisitzer für Social Media und Webseitengestaltung neu gewählt) und Joke Reuvers, die als neu gewählte Beisitzerin künftig sowohl als Verbindungsperson zum studentischen AK Pol als auch als Gleichstellungsbeauftragte fungiert.

Neben Jana Pötzschke scheiden auch Mirijam Böhme und Magdalena Stiegler (bisherige Beisitzerinnen) sowie nach ebenfalls sechs Jahren das langjährige Vorstandsmitglied Henning Bergmann (zuletzt stellvertretender Vorsitzender) auf eigenem Wunsch hin aus dem Vorstand aus. Seifert würdigte in seiner Dankesrede die Ausgeschiedenen und überreichte diesen ein kleines Geschenk.

1.3 Gelungenes Sommerfest der Politikwissenschaft

Rund 40 Gäste, darunter unter anderem Prof. Dr. Ulrich Sieberer, Dozierende aus dem Mittelbau der Bamberger Politikwissenschaft sowie Vertreterinnen und Vertreter des studentischen Arbeitskreises Politikwissenschaft und zahlreiche Alumni, feierten im Anschluss an die neunte Mitgliederversammlung das Sommerfest der Politikwissenschaft. Wie auch in den vergangenen Jahren trafen sich die Freunde, Förderer und Mitglieder des Vereins im Faltboot-Restaurant auf der Erba-Insel zu Bier, fränkischem Essen und guten Gesprächen.

Neben dem Schwelgen in alten Studierenerinnerungen der Alumni und dem Politisieren über die aktuellen Entwicklungen, nahm der neue Vorstand die Gelegenheit wahr, sich einer breiteren Vereinsbasis zu präsentieren. Der neu gewählte Vorsitzende Olaf Seifert eröffnete das Sommerfest und kündigte an, diese "Tradition auch in den kommenden beiden Jahren fortzuführen".



Sommerfest 2018: Begrüßung und Eröffnung durch den neuen Vorsitzenden Olaf Seifert

1.4 Vorstand präsentiert neues Logo

Nachdem sich der Vorstand des BAD e.V. personell neu aufgestellt hat, folgte am 28. August auch eine optische Reform des Alumnivereins. Der Vorstand beschloss, dass

das langjährige Treppenemblem künftig durch ein einfacheres, moderneres und öffentlichkeitswirksameres ersetzt werde. Das Logo stehe für den Auftrag des Vereins, Alumni und Studierende der Bamberger Politikwissenschaft miteinander zu vernetzen, erklärt der Vorsitzende Olaf Seifert: „Die gelben und blauen Knotenpunkte bilden dieses Netz, das Alumni und angehende Absolventen verbindet.“

Name bleibt bestehen

Hauptelement bleibe demnach aber weiterhin der Schriftzug „BAD e.V.“. Trotz des mittlerweile durch den Bachelor- und Masterstudiengang ersetzten Diplomstudiengangs, der durch das „D“ im Schriftzug repräsentiert wird, entschied sich der Vorstand einstimmig gegen den Vorschlag einer Namensänderung durch die Mitgliederversammlung. „Die Mehrheit unserer Alumni-Mitglieder haben den Studiengang als Diplom-Politikwissenschaftler abgeschlossen. Außerdem ist der Verein als BAD e.V. im universitären Leben fest verankert“, begründet Seifert die Entscheidung. Der vollständige Vereinsname lautet damit nach aktueller Satzung weiterhin "BAD e.V. - Bamberger Absolventen des Diplom-, Master-, und Bachelorstudiengangs Politikwissenschaft - Verein der Ehemaligen, Förderer, Freunde und Studierenden der Politikwissenschaft an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg."

1.5 Zahlreiche Erstsemester und Neumitglieder begrüßt

Zwischen 35 und 40 Studierende, darunter überwiegend kommende Erstsemester der am Montag beginnenden Bachelor- und Masterstudiengänge, haben am vergangenen Mittwoch, dem 10. Oktober, mit dem Vorstand des BAD e.V. den Start des Wintersemesters 2018/19 gefeiert. Zum traditionellen Politologen-Kick-Off kamen auch Vertreterinnen und Vertreter aus dem Mittelbau der Bamberger Politikwissenschaft. Aufgrund einer Klausurtagung hatte sich die Professorenschaft entschuldigen lassen.

Bei von Vereinsseite organisierten Snacks, Kuchen und Getränken bot der Vorstand den neuen Studierenden wie auch in den vergangenen Jahren die Möglichkeit, bereits vor dem offiziellen Semesterbeginn Kontakte zu künftigen Kommilitonen zu knüpfen oder bereits aus den Einführungsveranstaltungen bestehende zu vertiefen. Ebenso bot sich für sie die Gelegenheit, mögliche Dozierende in einem lockeren Rahmen über

Veranstaltungen und deren Inhalte zu befragen und ein Netzwerk zum Mittelbau anzustoßen. „Der Kick-Off ist wieder einmal auf viel Aufmerksamkeit auf Seiten der Studierenden gestoßen, was uns sehr gefreut hat“, bilanzierte der stellvertretende Vorsitzende, David Schmuck, das erste Event des Semesters.



Politologen Kick-Off im Wintersemester 2018/2019: Reger Austausch zwischen Erstsemesterstudierenden bei traditionellen Kaffee und Kuchen

Zwölf Neuanmeldungen

Zum erfolgreichen Semesterstart trug auch eine zufriedenstellende Anzahl an Neueintritten in den BAD e.V. bei. Insgesamt zwölf Anmeldungen verzeichnete Schmuck, der seit Juli auch Beauftragter der Mitgliederdatenbank ist. Die zwölf Neueintritte sind eine Steigerung im Vergleich zum bislang letzten Kick-Off vor dem vergangenen Sommersemester. „Die Anzahl der Neuanmeldungen ist gut und bewegt sich auch im oberen Rahmen der vergangenen Jahre“, sagte Schatzmeister und das langjährige Vorstandsmitglied Kevin Urbanski. „Wir haben einen starken Semesterauftakt hingelegt und wollen diesen Erfolg über die kommenden beiden Semester beständig steigern“, erklärte der Vorsitzende Olaf Seifert.

1.6 „Workshop: Auslandsjournalismus“ mit Malte E. Kollenberg

Zum traditionellen Wintersemester-Workshop gewann der BAD e.V. sein Mitglied Malte E. Kollenberg, der in Bamberg 2010 seinen Abschluss als Diplom-Politologe gemacht hat. Der Alumnus arbeitet als Journalist, vor allem in Südostasien. In seiner Karriere bediente er als freier Auslandsjournalist unter anderem das ZDF, Spiegel Online und ausländische Medien. In einer kleinen, aber dafür umso offeneren Runde präsentierte Kollenberg am 12. Dezember insgesamt zehn Studierenden das Berufsfeld „Auslandsjournalist“. Kollenberg machte dabei vor allem klar, welchen Wert der empirisch-statistische Teil seines Politikwissenschafts-Studiums in Bamberg für seine heutige Arbeit besitzt. Daten, Fakten und vor allem Statistiken richtig interpretieren – das sind die Felder, bei denen Kollenberg heute noch auf seine im Studium angewandten Kenntnisse zurückgreift. Der Referent präsentierte sich offen, beantwortete die Fragen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Im Anschluss an den theoretischen Part waren es die Studierenden, die im praktischen Teil des Workshops gefordert wurden.

Aus zwei Texten von zwei verschiedenen Institutionen in Südkorea, wo Kollenberg sechs Jahre lang gelebt und gearbeitet hat, sollten die Studierenden Unterschiede und Gemeinsamkeiten herausarbeiten und interpretieren. „Der Blick für Details in solchen Meldungen muss geschärft sein“, erklärt Kollenberg den Sinn der Übung, die anschließend besprochen und diskutiert wurde. Es folgte eine Agenturmeldung (ebenfalls über Südkorea), deren Inhalt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer für ein fiktives deutsches Medium aufarbeiten sollten. Anschließend galt es, aus dieser Agenturmeldung ein Aspekt für eine mögliche Reportage herauszuarbeiten und ein Konzept vorzulegen. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer konnten das ausgearbeitet Konzept Kollenberg per Mail schicken. Der Referent gab in den Tagen nach dem Workshop individuelle Feedbacks

2 | NEUES AUS DEM STUDIENGANG

2.1 Aktivitäten der BAGSS

Zum Wintersemester 2018 nahm die Bamberg Graduate School of Social Sciences (BAGSS) sieben neue DoktorandInnen auf. Aktuell sind 16 reguläre und 17 assoziierte (extern geförderte) DoktorandInnen der BAGSS dem politikwissenschaftlichen Bereich (Säule 4) zugeordnet. Am 09. November besuchte der wissenschaftliche Beirat die Graduiertenschule. Im Rahmen dieses Besuchs schrieb die BAGSS einen mit 250 Euro dotierten „Best Poster Award“ für die drei besten Forschungsposter aus. Preisträger sind die Doktoranden David Schmuck (Säule 4), Christopher Kearney (Säule 4) und Regine Schmidt.

In diesem Wintersemester wurden darüber hinaus bisher ein Research Workshop und eine Konferenz angeboten:

Vom 13. bis 14. Dezember bot die BAGSS in Kooperation mit der Aston University einen Workshop zum Thema “The Future of the Area of Freedom, Security and Justice in Times of Populism and Political Uncertainty” an. Dieser wurde von Prof. Dr. Ariadna Ripoll Servent und Helena Farrand Carrapico (Aston University) organisiert. Vom 15. bis 17. November fand die Internal BAGSS Conference in Bayreuth statt. Diese wurde von Mirijam Böhme (Säule 4), Regine Schmidt, Sarah Becker und Pia König organisiert. Weitere Details finden Sie unter:

<https://www.uni-bamberg.de/en/bagss/ibc/>

Das vollständige Kursangebot der BAGSS für das laufende Wintersemester finden Sie unter:

<https://www.uni-bamberg.de/en/bagss/courses/>

2.2 Gastvorträge

Am 28. November sprach auf Einladung der Fachgruppe Politikwissenschaft Dr. Sascha Kneip (WZB Berlin) darüber ob sich die Demokratie in der Krise befindet.

Am 12. Dezember hielten Sandra Lavanex (Universität Genf) und Emek Uçarer, (Bucknell University) im Rahmen des monatlichen BAGSS-Kolloquium einen Vortrag zu "The Mobilization of Resentment: Populism, Nationalism, and Authoritarianism in the United States and Europe".

2.3 Erstsemesterzahlen im Sommersemester 2018

Für den Bachelorstudiengang Politikwissenschaft haben sich im laufenden Wintersemester 99 Studentinnen und Studenten eingeschrieben. Weitere 82 Studierende schrieben sich für den 2fach bzw. 3fach Studiengang Politikwissenschaft ein. Während die Einschreibezahlen im Vergleich zum vergangenen Wintersemester für den 1fach Bachelor etwa gleich blieben, sind die Einschreibungen für den 2fach bzw. 3fach Bachelor um etwa 40 Prozent zurückgegangen. Allerdings ist hierbei zu beachten, dass die Zahlen noch vorläufig sind. Erfahrungsgemäß gibt es hier in den ersten Monaten nach Semesterbeginn noch viel Bewegung.

Für den Master Politikwissenschaft schrieben sich in diesem Wintersemester 35 Studierende neu ein. Im vergangenen Jahr waren es 52. Auch hier sind die Zahlen bislang vorläufig.

2.4 Bericht über die Veranstaltungen des AK Pol

Ein Beitrag von Phillip Lang

Das vergangene Sommersemester startete auch gleich mit einem Highlight des Arbeitskreis Politikwissenschaft. Im Rahmen einer 5-tägigen Exkursion ging es für 35 Studierende nach Brüssel. Im Zentrum standen dabei insbesondere die Institutionen der Europäischen Union und ihre Arbeitsweise. So besuchten wir neben dem Europäischen Parlament, dem Europäischen Rat auch die EU-Kommission. Neben der Möglichkeit einen Einblick in die Herzkammer der Europäischen Union zu bekommen, hatten wir ebenfalls die Chance Themen aus einer politikwissenschaftlichen Perspektive zu betrachten und zu diskutieren. Insbesondere das von uns ausgesuchte Thema der Beziehung zwischen der EU und der Türkei ermöglichte in der EU-Kommission einen regen Austausch der Sichtweisen. Als weiteres Highlight kann der Besuch im militär-strategischen Hauptquartier der NATO

„S.H.A.P.E“ in Mons genannt werden. Eine kurze Fahrt über das große Gelände zeigte uns wie das Leben in dieser künstlich geschaffenen Stadt abläuft und wie viele verschiedene Nationalitäten dort arbeiten. Durch den anschließenden Vortrag wurden wir außerdem über die neue strategische Ausrichtung der NATO informiert, wobei eine gute Diskussion zustande kam. Trotz einem gut gefüllten Programm war auch ausreichend Zeit für die Erkundung der Stadt gegeben. Insgesamt konnten wir mit dem Aufenthalt in Brüssel äußerst zufrieden sein.

Zurück in Bamberg fand der traditionelle Stubenhocker wieder statt. Als Gäste durften wir dieses Mal Vérane Meyer, M.A. und Dr. Frank Bandau einladen. Beide erzählten bei gemütlicher Atmosphäre von ihren bisherigen Werdegängen und Erfahrungen als wissenschaftliche Mitarbeiter und antworteten auf Fragen.

Außerdem konnten wir im Juni Daniel Höhmann, M.A. für einen Vortrag zum Thema „Frauen in der Politik“ gewinnen. Aus einer empirischen Perspektive zeigte er, welche Repräsentanz Frauen im Bundestag haben und wie sie die Interessen von Frauen durchsetzen. Der interessante Einblick in seine aktuelle Forschung stieß dabei auf eine große Zuhörerschaft.

Dem guten Wetter in diesem Semester geschuldet nutzen wir zudem die Möglichkeit in regelmäßigen Abständen auf verschiedenen Kellern die Politologen-Stammtische zu veranstalten.

Insgesamt waren wir mehr als zufrieden mit diesem Semester und haben auch für das kommende einige Veranstaltungen bereits in Planung.

3 | LEHRE

Die Lehrveranstaltungen des Diplom-, Master- und Bachelorstudiengangs des aktuellen Wintersemesters 2018/2019 finden Sie im UnivIS und auf den Homepages der Lehrstühle:

<http://www.uni-bamberg.de/politik/lehrstuehle/>

4 | PERSONALIA

Bei den wissenschaftlichen Mitarbeitern haben sich im vergangenen halben Jahr folgende Veränderungen vollzogen:

Monika Bozhinoska-Lazarova, M.A. ist seit 01. September Marie Curie Slodowska Fellow mit einem Projekt zu dem Thema: “Citizens of Immigrant Origin and Political Parties in Britain, Germany and Netherlands: Recruitment, Obstacles and Careers”. Das Projekt ist an den Lehrstuhl für Vergleichende Politikwissenschaft angeschlossen.

Andrea Hasenkopf, B.A. ist seit 01. Oktober Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Internationale Beziehungen.

Vérane Meyer, MA, hat den Lehrstuhl für Internationale Beziehungen zum 30. September verlassen.

5 | FORSCHUNGSSTANDORT BAMBERG

5.1 Publikationen

Bandau, Frank (2018): Nordische Gewerkschaften und Gent-System unter Druck, A&W Blog. <https://awblog.at/nordische-gewerkschaften-und-gent-system-unter-druck/>

Bandau, Frank (2018): Skandinaviens Rechtspopulisten. Von Schmuttelkindern zu Königsmachern. In: Blätter für deutsche und internationale Politik 63 (9), S. 83–90.

Bandau, Frank (2018): Zwischen Regierungsverantwortung und Oppositionshaltung. Die CSU in der Großen Koalition 2013–2017. In: Reimut Zohlnhöfer und Thomas Saalfeld (Hg.): Zwischen Stillstand, Politikwandel und Krisenmanagement. Eine Bilanz der Regierung Merkel 2013-2017. Wiesbaden: Springer VS, S. 87–109.

Bergmann, Henning; Stefanie Bailer; Tamaki Ohmura; Thomas Saalfeld und Ulrich Sieberer (2018): Datensatz: BTVote Vote Characteristics: <https://doi.org/10.7910/DVN/AHBBXY>, Harvard Dataverse, V1.

Bergmann, Henning; Stefanie Bailer; Tamaki Ohmura; Thomas Saalfeld und Ulrich Sieberer (2018): Datensatz BTVote MP Characteristics: <https://doi.org/10.7910/DVN/QSFXLQ>, Harvard Dataverse, V1.

- Bergmann, Henning; Stefanie Bailer; Tamaki Ohmura; Thomas Saalfeld und Ulrich Sieberer (2018): Datensatz BTVote Voting Behavior
<https://doi.org/10.7910/DVN/24UIFR>, Harvard Dataverse, V1.
- Berg-Schlosser, Dirk und Ursula Hoffmann-Lange (2019): Democratic Quality and Legitimacy in the TRU Countries. In: Ursula van Beek [Hrsg.]: Democracy under Threat. A Crisis of Legitimacy? London: Palgrave Macmillan, Seiten 45-90.
- Best, Heinrich und Ursula Hoffmann-Lange (2018): Challenged Elites – Elites as Challengers. Towards a Unified Theory of Representative Elites. In: Challenged Elites – Elites as Challengers. An Elite Theoretical Perspective on Civil Activism, Populism and the Global Economic Crisis. Historical Social Research, Special Issue, Jg. 43 (4), Seiten 7-32.
- Bothner, Fabio; Florian Dorner; Alina Herrmann; Helen Fischer und Rainer Sauerborn (2019): Explaining Climate Policies' Popularity—An Empirical Study in Four European Countries. In: *Environmental Science & Policy* Vol. 92, Seiten 34–45.
- Heupel, Monika (2018): How Do States Perceive Extraterritorial Human Rights Obligations? Insights from the Universal Periodic Review. In: *Human Rights Quarterly*, Vol. 40, Seiten 521-546.
- Heupel, Monika; Gisela Hirschmann, und Michael Zürn (2018): International Organizations and Human Rights: What Direct Authority Needs for its Legitimation. In: *Review of International Studies* Vol. 44, No. 2, Seiten 343-366.
- Hoffmann-Lange, Ursula (2018): Parliamentarians' Perceptions of the Global Economic Crisis. In: Challenged Elites – Elites as Challengers. An Elite Theoretical Perspective on Civil Activism, Populism and the Global Economic Crisis. Historical Social Research, Special Issue, Jg. 43 (4), Seiten 175-202.
- Hoffmann-Lange, Ursula und Mindaugas Kuklys (2019): European Citizens and Elites in Times of Economic Crisis and Citizen Unrest. In: Lars Vogel, Ronald Gebauer und Axel Saalheiser [Hrsg.]: The Contested Status of Political Elites. London: Routledge, Seiten 58-83.
- Hohner, Julian; Lucas Geese und Thomas Saalfeld (2018): Expert Survey of German Political Parties after the Bundestag Election of 2017. Arbeitsstelle Parlamentarismus- und Repräsentationsforschung, Working Paper 2/2018.
- Geese, Lucas und Thomas Saalfeld (2018): Analyzing the Representation of Citizens of Immigrant Origin in Eight Contemporary European Democracies. In: *Migration and Citizenship: Newsletter of the American Political Science Association's Organized Section on Migration and Citizenship*, Vol. 6, No. 1, Seiten 35-43.
- Gehring, Thomas und Thomas Dörfler (2018): Constitutive mechanisms of UN Security Council practices: Precedent Pressure, Ratchet effect, and Council Action Regarding Intrastate Conflicts. In: *Review of International Studies*, online first: <https://doi.org/10.1017/S0260210518000268>

- Klingemann, Hans-Dieter und Ursula Hoffmann-Lange (2018): The Comparative Study of Members of Parliament in Seven Democracies. Background and Research Questions. In: *Challenged Elites – Elites as Challengers. An Elite Theoretical Perspective on Civil Activism, Populism and the Global Economic Crisis. Historical Social Research, Special Issue, Jg. 43 (4), Seiten 164-174.*
- Saalfeld, Thomas; Matthias Bahr und Olaf Seifert (2018): Contractual Arrangements, Formal Institutions and Personalised Crisis Management: Coalition Governance under Chancellor Merkel (2013-2017). In: *German Politics*, online first: <https://doi.org/10.1080/09644008.2018.1512591>
- Saalfeld, Thomas; Matthias Bahr und Olaf Seifert (2018): Koalitionsmanagement der Regierung Merkel III: Formale und informelle Komponenten der Koordination und wechselseitigen Kontrolle. In: Reimut Zohlnhöfer und Thomas Saalfeld [Hrsg.]: *Zwischen Stillstand, Politikwandel und Krisenmanagement: Eine Bilanz der Regierung Merkel 2013-2017.* Wiesbaden: Springer VS, Seiten 257-289.
- Saalfeld, Thomas und Reimut Zohlnhöfer (2018): Die Große Koalition 2013-2017: Eine Koalition der "Getriebenen"? In: Reimut Zohlnhöfer und Thomas Saalfeld [Hrsg.]: *Zwischen Stillstand, Politikwandel und Krisenmanagement: Eine Bilanz der Regierung Merkel 2013-2017.* Wiesbaden: Springer VS, Seiten 1-13.
- Sieberer, Ulrich; Thomas Saalfeld; Tamaki Ohmura; Henning Bergmann und Stefanie Bailer (2018): Roll Call Votes in the German Bundestag: A New Dataset, 1949-2013. In: *British Journal of Political Science*, online first: <https://doi.org/10.1017/S0007123418000406>
- Zohlnhöfer Reimut und Thomas Saalfeld [Hrsg.](2019): *Zwischen Stillstand, Politikwandel und Krisenmanagement: Eine Bilanz der Regierung Merkel 2013-2017.* Wiesbaden: Springer VS.

5.2 Konferenzbeiträge und Vorträge

- Bergmann, Henning (2018): Polarization and Cabinet Survival in Parliamentary Democracies (with Hanna Bäck and Thomas Saalfeld), 12th ECPR General Conference an der Universität Hamburg, 22.-25. August.
- Fernandes, Jorge; Thomas Saalfeld und Carsten Schwemmer (2018): Self-Selection or Delegation in Committee Assignments? A Case Study of British Select Committees, 2005-2015. Vortrag auf dem Workshop 'Committees in Comparative Perspective' in Brüssel, 23. Juli.
- Fernandes, Jorge; Thomas Saalfeld und Carsten Schwemmer (2018): Self-Selection or Delegation in Committee Assignments? The UK 2005-2015. Vortrag auf Jahreskonferenz der American Political Science Association in Boston, 30. August.
- Hoffmann-Lange, Ursula (2018): Parliamentarians' Perceptions and Evaluations of the Global Economic Crisis. Vortrag beim Symposium "Support for Democracy.

- Citizens and their Representatives in Times of Crisis", 18.-20. Oktober, Berlin, Berlin International University of Applied Sciences.
- Hoffmann-Lange, Ursula (2018): Präsentation beim Book Launch "Democracy under Threat – A Crisis of Legitimacy?", 26. September, SU Museum, Stellenbosch.
- Höhmnn, Daniel und Ulrich Sieberer (2018): Parliamentary Questions as Control Mechanisms in Coalition Governments. Paper presented at the Annual General Conference of the European Political Science Association (EPSA). Vienna, Austria, 21.-23. Juni.
- Höhmnn, Daniel (2018): When Do Men Represent Women's Interests in Parliament? Evidence from the German Bundestag. Paper presented at the ECPR Joint Sessions of Workshops. Nicosia, Cyprus, 10.-14. April.
- Saalfeld, Thomas und Carsten Schwemmer (2018): Electoral Incentives, Parliamentary Careers and Constituency Focus in the British House of Commons, 2001-2015. Vortrag auf der ECPR General Conference, Universität Hamburg, 25. August.
- Saalfeld, Thomas und Carsten Schwemmer (2018): Deprivation and the Constituency Focus of Parliamentary Questions in the UK: The British House of Commons, 2001-2015. Vortrag auf dem Kongress der Deutschen Vereinigung für Politikwissenschaft (DVPW) Goethe-Universität Frankfurt, 26. September.
- Saalfeld, Thomas und Carsten Schwemmer (2018): Strategische Anreize, parlamentarische Karriereverläufe und Wahlkreisorientierung im britischen Unterhaus, 2001-2015. Vortrag auf dem Kongress der Deutschen Vereinigung für Politikwissenschaft (DVPW) an der Goethe-Universität Frankfurt, 25. September.
- Sieberer, Ulrich und Thomas Saalfeld (2018): How Institutional Incentives Structure Opposition Strategy in Parliament. Vortrag auf der Jahreskonferenz der American Political Science Association in Boston, 30. August.

5.3 Chairs und Panels bei Konferenzen

- Hoffmann-Lange, Ursula: Chair - "Round-Table on Elite Theory" beim 25th World Congress of Political Science, Brisbane, 21.-25. Juli.
- Saalfeld, Thomas: Leitung des Panels 'Executive-Legislative Relations: Legislative Power' auf der ECPR General Conference, Universität Hamburg, 23. August 2018.
- Saalfeld, Thomas: Leitung des Panels 'Democratic anxieties: Causes and consequences of populism' auf der Konferenz der Deutschen Vereinigung für Politikwissenschaft (DVPW), 25. September 2018 (gemeinsam mit Claudia Landwehr).
- Saalfeld, Thomas: Leitung des Panels 'Dyadic Representation in Parliamentary Systems' auf der Konferenz der Deutschen Vereinigung für Politikwissenschaft (DVPW), 26. September 2018 (gemeinsam mit Hanna Bäck).

5.4 Laufende Dissertationsvorhaben

Becker, Manuel: „Public-Private Interactions within Institutional Complexes“.

Benoit, Verena: „Religiosity, Denominations and Anti-Immigrant Attitudes in Germany and Europe“.

Bergmann, Henning: „The Dynamics of Government Terminations in Parliamentary Democracies: Toward a Better Theoretical and Empirical Understanding of the Causes of Early Cabinet Breakdowns“.

Böhme, Mirijam: „The Role of Psychological Mechanisms in Public Decision-Making Processes“.

Buta, Oana Georgiana: „Towards a Functional Representation of the Roma: The Importance of Traditional Representative Institutions“.

Dalak, Fersoy: „The Development and Institutionalization of the Party System of Northern Cyprus“.

Geese, Lucas: „Pathways to Powers - The Political Representation of Citizens of Immigrant Origin in Eight European Democracies“.

Gerstung, Valeska: „Der deutsche Niedriglohnsektor im wohlfahrtsstaatlichen Vergleich – Zum Einfluss staatlicher Arbeitsmarktinstitutionen auf die Niedriglohnbeschäftigung“.

Geyer, Leonard: „The Political Economy of Active Labour Market Policies for Young People“.

Goldbach, Wolfgang: „The Interdependency of Vote Choice and Level of Vote“.

Greszki, Robert: „Web Surveys in Social Science – A Data Quality Perspective“.

Hohendorf, Lukas: „Party Behaviour and Party Strategies in the German Bundestag since 1949“.

Höhmnn, Daniel: „Political Institutions and the Substantive Representation of Women's Interests“.

Hornsteiner, Margret: „Der Entstehungsprozess von Wahlprogrammen und seine Konsequenzen für den Charakter der Dokumente“.

Jungkunz, Sebastian: „The Extremist 'Personality'? An Identification of Determinants of Extreme Political Attitudes Among German Citizens“.

Jopke, Nikolaus: „Institutionelle Wahl in der Finanzmarktregulierung“.

Kraj, Agata Maria: „Structural and individual determinants of women's success in elective office“.

Lamprecht, Daniela: „Wahlen im demographischen Wandel“.

Linder, Simon: „Welche Kausalmechanismen beeinträchtigen/fördern Kooperation zwischen Staaten im Bereich des internationalen Finanzwesens“.

Martinez Canto, Javier: „Choosing Prime Ministers: What criteria do political parties use?“.

Neumann, Sebastian: „Radicalisation and Recruitment: An Agent-based Model Approach“.

Odinius, Daniel: „Coordination under the Condition of Institutional Complexity: The Role of Summit Diplomacy in International Politics“.

Panning, Lara: „The European Commission and Inter-institutional Relationships: Technocratic Arbiter or Rising Power House?“.

Rios Camacho, Elena: „The EU Last Grand Bargain: Decision-Making in the Integration Process of the European Banking Union“.

Samolovov, Ivan: „Use of Positive Sanctions in the EU Foreign Policy: Goals, Mechanisms, and Effects“.

Schultz, Caroline: „Immigration and Integration Politics: Economic Integration of Newly Arrived Refugees“.

Schwarz, Lina: „The Effect of Taxation on Social Security Expenditures in Countries of the Global South“.

Urbanski, Kevin: „External Actorness of the European Union – The Case of International Sanction Policies“.

Waas, Johann: „Skizzen einer öffentlichen Theologie der Fülle. Ein theologischer Beitrag zur Wachstumsfrage“.

Wehl, Nadja: „Employment Status and Labor Market Policy Attitudes: Political Predispositions, Economic Self-Interest, and Questions of Causality“.

Wilhelmi, Frederik: „Justifying Education in a Pluralist State“.

Zolfaghari, Vahid: „Intra-party and Inter-party Conflict management in David Cameron-Nick Clegg Coalition government in UK, 2010-2015“.

5.5 Ämter, Auszeichnungen und Projekte

Dr. Thomas Dörfler und Dr. Malte Lübker wurden mit dem Hans-Löwel-Wissenschaftspreis ausgezeichnet. Weitere Informationen finden Sie hier:

<https://www.uni-bamberg.de/presse/pm/artikel/pm-loewel-wissenschaftspreis-2018/>

Dr. Simon Scheller wurde im Rahmen der Dies Academicus der Universität Bamberg der Promotionspreis des Universitätsbundes verliehen. Weitere Informationen finden Sie hier:

<https://www.uni-bamberg.de/news/artikel/dies-academicus-bericht-2018/>

6 | KONTAKT

BAD e.V.

c/o Olaf Seifert

Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Bamberg Graduate School of Social Sciences

96045 Bamberg

E-Mail: bad@uni-bamberg.de

Web: www.uni-bamberg.de/bad